



Facelift verlängert den Urlaub

Der Herbst ist auch die optimale Jahreszeit für Brustkorrektur und Bauchhautstraffung

In südlichen Ländern wie Italien herrscht nach den heißen Sommermonaten ein regelrechter Run auf ästhetisch-plastische Operationen. Und nicht nur die Italiener wollen nach der Sonnenkur glatte Gesichtshaut. Dr. Hans-Detlef Axmann, Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie und Chefarzt der Klinik am Aegi in Hannover, erläutert, welche Eingriffe nach dem Sommer auch hierzulande geeignet sind.

Welche ästhetischen Eingriffe bevorzugen deutsche Patienten nach dem Urlaub?

In unserer Klinik sind es bevorzugt Brustkorrekturen, Bauchhauteingriffe und Hautbehandlungen des Gesichts. Die Patienten sehen vom Urlaub sehr erholt aus und möchten diesen äußeren Eindruck gerne beibehalten; deshalb werden vom Gesichtspeeling über Botulinumtoxin bis zum Facelift alle Formen der Hautverjüngung nachgefragt. Der Grund für die Brust- und Bauchkorrekturen liegt mehr darin, dass viele im Sommer leichter bekleidet herumgelaufen sind und nach dieser Zeit die Entscheidung zur Straffungsoperation gereift ist.

Warum sollten bestimmte Behandlungen

nicht schon vor dem Urlaub durchgeführt werden?

Die Haut wird im Sommer durch Hitze und Sonneneinstrahlung einer zu großen Belastung ausgesetzt, deshalb sollten Behandlungen wie Peelings vor dem Sommer unterbleiben. Bei Eingriffen wie Bauchdecken- oder Oberschenkelstraffung dürfen die frischen Narben nicht der Sonne ausgesetzt werden. Mit Fäden sollten Patienten dann auch nicht ins Salzwasser oder ins Schwimmbaden springen, das verschlechtert die Wundheilung und erhöht das Infektionsrisiko.

Welche Behandlungen können vor dem Urlaub in heiße Länder angewandt werden?

Botulinumtoxinbehandlungen können durchaus vor dem Urlaub vorgenommen werden. Bei hellem Licht kneifen viele Menschen Augen und Augenbrauen zusammen. Das führt zu sogenannten Zornesfalten und Krähenfüßen. Durch Botox wird dieses



Dr. Hans-Detlef Axmann

Zusammenkneifen verhindert, und die Falten entstehen gar nicht erst. Auch Augenlidstraffungen werden gerne vor einem Urlaub durchgeführt, weil das Tragen einer Sonnenbrille in dieser Zeit nicht so auffällt. Direkte Sonneneinstrahlung sollte dann aber vermieden werden.

Warum eignet sich der Herbst für ästhetische Operationen?

Im Herbst wird in der Regel nicht so stark geschwitzt, was für Heilung und Körperhygiene von Vorteil ist. Außerdem wird in der kühleren Jahreszeit mehr Kleidung getragen. Darunter lassen sich auffällige Mieder etwa nach einer Bauchplastik besser verstecken als unter einem Badeanzug.

Was spricht gegen eine Kombination von Urlaub in südlichen Ländern und einem ästhetischen Eingriff vor Ort?

Nach der Operation sofort an den Strand zu gehen ist unmöglich. Keime mögen zudem Sonne, Hitze und feuch-

tes Milieu, sie vermehren sich dann sehr schnell, was zu Komplikationen bei der Wundheilung führt. Darüber hinaus ist meines Erachtens die Infrastruktur in der Zeit nach der Operation nirgends so gut wie zu Hause. Auch sollten sich Patienten bei Operationen im Ausland vorher über die Qualifikationen des Arztes, die Hygienevoraussetzungen der Klinik und die Möglichkeiten der postoperativen Versorgung informieren.

Ganz wichtig ist, dass sich Arzt und Patient über die Möglichkeiten und Grenzen der angestrebten Behandlung unterhalten können. Insofern ist eine Sprachbarriere eher hinderlich. Und schließlich sollte auch bedacht werden, dass selbst gerechtfertigte Ansprüche im Ausland nur schwierig juristisch eingefordert werden können. sb

Dr. med. Hans-Detlef Axmann
Facharzt für Chirurgie sowie
plastische und ästhetische Chirurgie
Chefarzt der Klinik am Aegi
Hildesheimer Straße 34-40
30169 Hannover
Internet: www.klinik-am-aegi.de